

# Verbraucherpreise in Thüringen

Ausgabe 2022



## Was geschähe ohne amtliche Daten über Preise?

- Ohne Kenntnis der Preisentwicklung gäbe es keine Daten zur Feststellung des Geldwertes innerhalb Deutschlands und zu einem großen Teil auch für den gesamten Euro-Raum. Ebenso wenig könnte die Geldwertstabilität festgestellt werden.
- Ohne Preisindizes würde der Europäischen Zentralbank eine Basisinformation zur Geldmengensteuerung und zur Zinspolitik fehlen.
- Ohne den Verbraucherpreisindex könnten keine verlässlichen Wert sicherungsklauseln für Miet- und Pachtverträge vereinbart werden.
- Ohne Kenntnis über die Verbraucherpreisentwicklung würde bei der Rentenanpassung eine wichtige Entscheidungsgröße fehlen.
- Ohne Kenntnis über die Verbraucherpreisentwicklung würden den Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden für Tarifverhandlungen einige der wenigen objektiven, akzeptierten Daten fehlen.

Auszug aus: „Gesellschaftlicher Nutzen der amtlichen Statistik“, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2005.

## Wir sagen Danke für Ihr Interesse an den statistischen Daten.

Ein besonderer Dank an alle Auskunftgebenden, die zur Erstellung statistischer Ergebnisse beitragen.

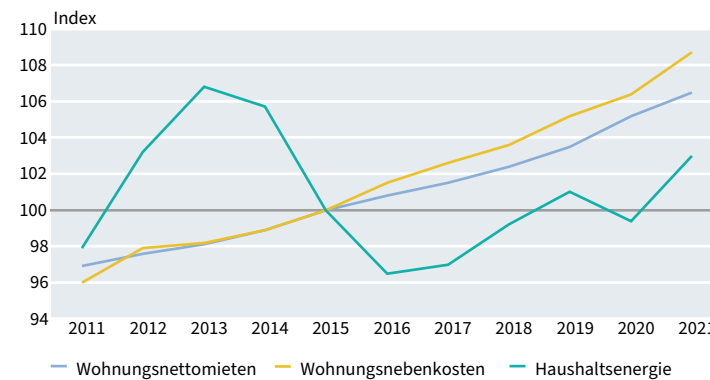
Die Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik stehen im Internet unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) und unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) kostenlos zur Verfügung.

## Herausgeber:

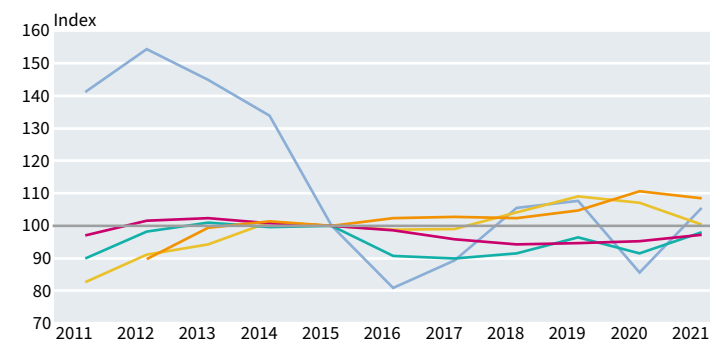
Thüringer Landesamt für Statistik  
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
 Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
 Telefon 0361 57331-9642, Telefax 0361 57331-9699  
 E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
 Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
 Bestell-Nr.: 80 130

Titelfoto: © Thüringer Landesamt für Statistik  
 © Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022  
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

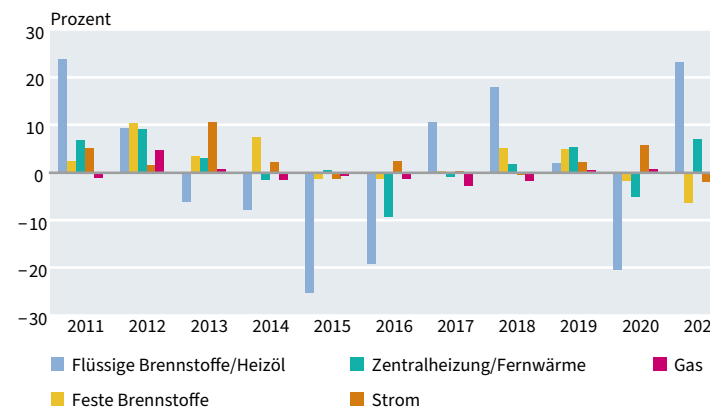
## Entwicklung der Wohnungsnettomieten, Wohnungsnebenkosten und Haushaltsenergie im Vergleich in Thüringen



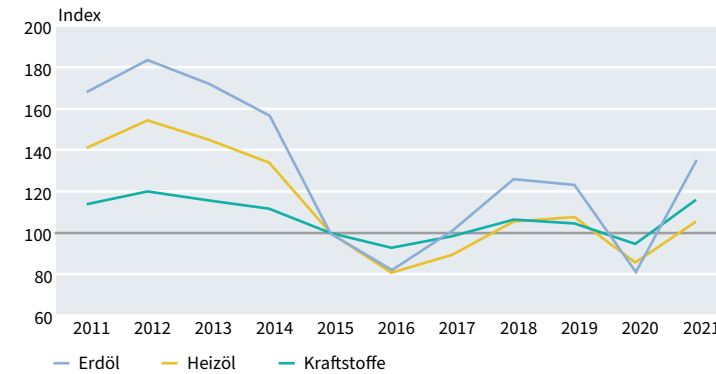
## Entwicklung der Haushaltsenergiepreise in Thüringen



## Veränderung gegenüber dem Vorjahr

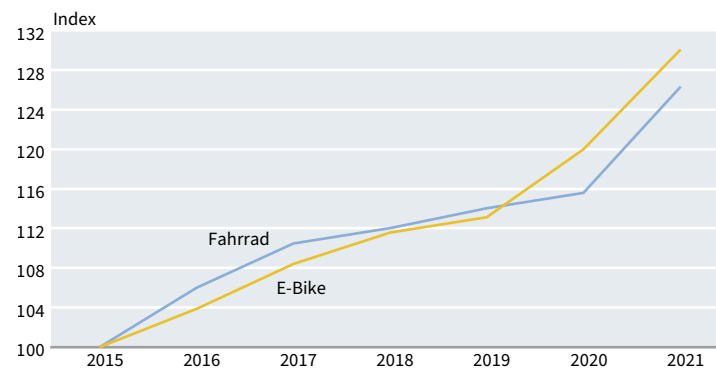


## Preisentwicklung der Mineralölprodukte in Thüringen



Der Weltmarktpreis für Rohöl beeinflusst maßgeblich die Preisentwicklung der unterschiedlichen Mineralölprodukte auch in Thüringen. Das in Deutschland verwendete Rohöl wird fast ausschließlich importiert, nur ca. 3% des Bedarfs wird durch die inländische Förderung abgedeckt. Zusätzlich hat die staatliche Besteuerung von Benzin und Diesel einen entscheidenden Einfluss auf den Preis für den Endverbraucher.

## Fahrrad Jahresdurchschnitt



## Alternative Fahrrad ?

Laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) gehört die Zukunft dem Fahrrad. Fahrräder und E-Bikes erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie werden im Freizeitbereich oder für die täglichen Wege, wie z.B. zum Arbeitsplatz, zur Kita, zur Schule oder Ausbildungsstätte genutzt. Wie in den Vorjahren war auch 2021 die hohe Nachfrage nach Produkten der deutschen Fahrrad- und E-Bike-Industrie ungebrochen. Aufgrund von pandemiebedingten Werksschließungen und Produktionsunterbrechungen durch eine Verknappung von Rohstoffen und die Brüche in den Lieferketten war die Nachfrage nach Fahrrädern und E-Bikes höher als das Angebot. Dies spiegelte sich in der Preisentwicklung für diese Produkte wieder.

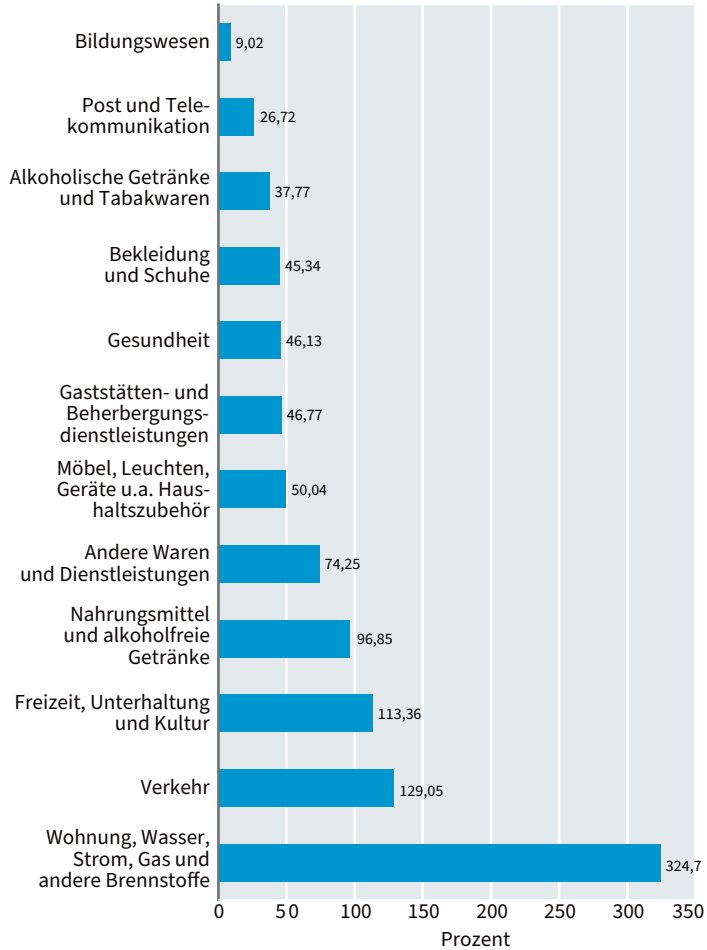
(Quelle: [ziv-zweirad.de](http://ziv-zweirad.de))

Die Preise für Fahrräder sind 2021 um durchschnittlich 9,3 Prozent gestiegen, die Preise für E-Bikes und Pedelecs um 8,4 Prozent. Seit 2015 bis 2021 verteuerten sich die Preise für Fahrräder im Jahresdurchschnitt um 26,3 Prozent, die Preise für E-Bikes und Pedelecs erhöhten sich sogar um 30,1 Prozent.

### Warenkorb

Mit dem Berichtsmonat Januar 2019 wurde der Verbraucherpreisindex deutschlandweit auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Mit der Aktualisierung des Wägungsschemas wurde gleichzeitig der Warenkorb an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte angepasst.

### Ausgabenanteile an dem bundeseinheitlichen Warenkorb



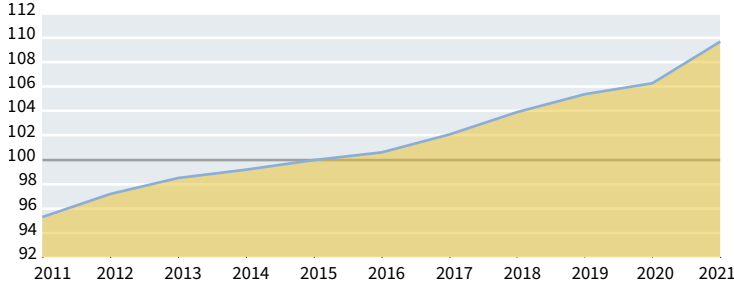
### Warenkorb und Wägungsschema

Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex. Der Warenkorb enthält entsprechend der Verbrauchsbedeutung ca. 650 repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen. Das Wägungsschema gibt an mit welchem Gewicht die einzelnen Güterarten in den Index eingehen.

### Verbraucherpreisindex (VPI)

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Er zeigt an, wie sich die Lebenshaltung der Haushalte infolge von Preisveränderungen verteuert oder verbilligt hat.

### Verbraucherpreisindex in Thüringen



### Entwicklung der Verbraucherpreise 2021

Die Entwicklung der Verbraucherpreise 2021 stand unter dem Einfluss der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Rücknahme der Mehrwertsteuersenkung, der Preisverfall der Mineralölprodukte 2020 sowie die Einführung der CO2-Bepreisung führten 2021 neben der angebots- und nachfragebedingten Preisentwicklung, zu einer zusätzlichen Steigerung der Inflationsrate. Es war die höchste durchschnittliche Inflationsrate seit 27 Jahren. Die Verknappung des Rohöls am Weltmarkt sowie pandemiebedingte Produktions- und Lieferengpässe ließen Mineralölprodukte und Nahrungsmittel spürbar teurer werden.

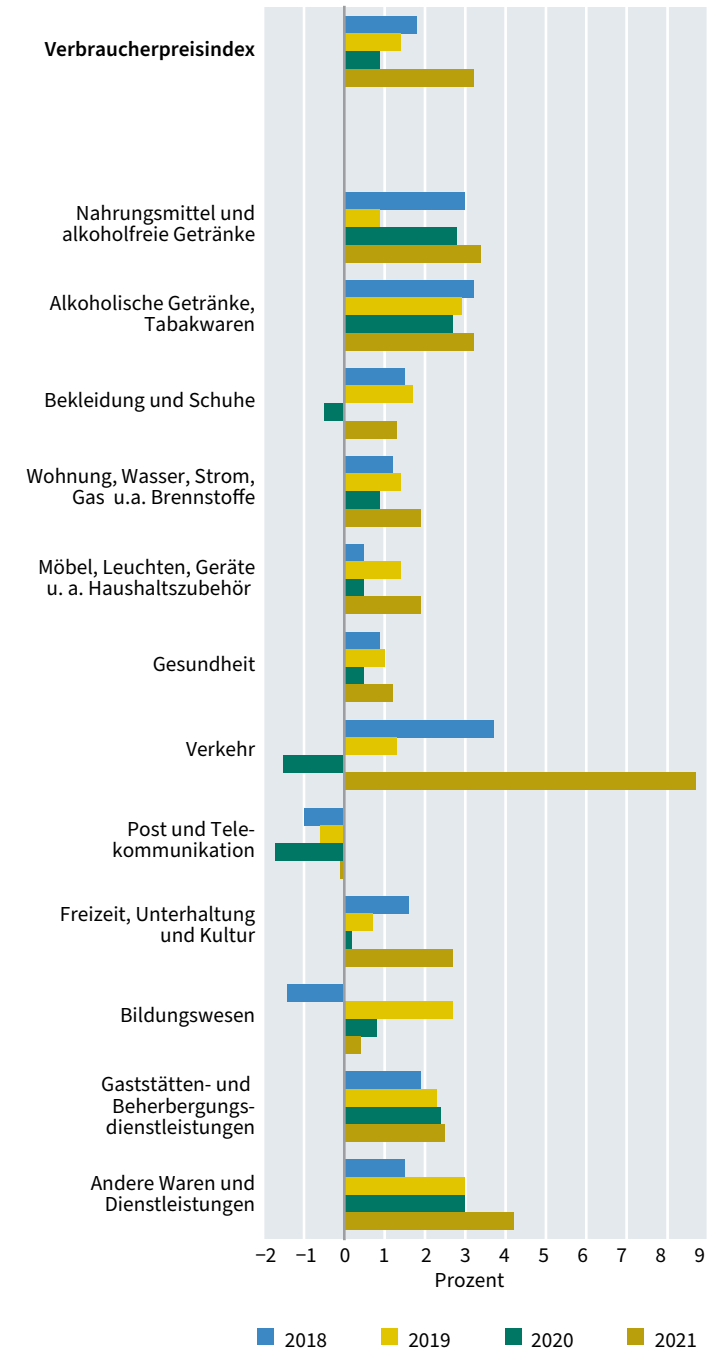
Der Verbraucherpreisindex stieg 2021 um durchschnittlich 3,2 Prozent. Kennzeichnend für die Preisentwicklung 2021 war ein spürbarer Anstieg der Energiepreise. Insbesondere Heizöl verteuerte sich um 23,2 Prozent, die Kraftstoffe um 22,4 Prozent und die Fernwärme um 7,1 Prozent.

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke erhöhten sich 2021 um durchschnittlich 3,4 Prozent.

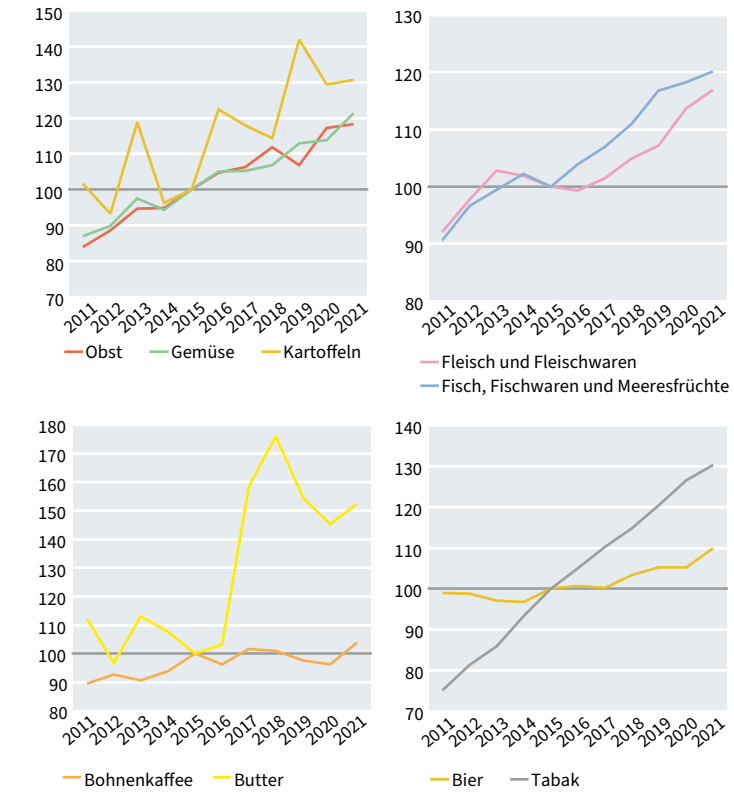
Besonders stark verteuerte sich Gemüse (6,5 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (4,2 Prozent) sowie Speisefette und Speiseöle (4,0 Prozent).

Für Dienstleistungen geben Verbraucher durchschnittlich 53,2 Prozent ihres Einkommens aus. Preissteigerungen von durchschnittlich 2,1 Prozent belasten die Haushaltskassen empfindlicher. Darunter fallen auch Mieten mit einem Ausgabenanteil von 23,3 Prozent. Die Wohnungsnettomieten stiegen 2021 um durchschnittlich 1,2 Prozent.

### Verbraucherpreisindizes in Thüringen nach Warengruppen



### Ausgewählte Indizes aus dem Bereich Nahrungsmittel, alkoholfreie und alkoholische Getränke sowie Tabakwaren



Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke verteuerten sich in den letzten 10 Jahren um durchschnittlich 26,4 Prozent, alkoholische Getränke und Tabakwaren um 30,5 Prozent. Kartoffeln sind eines unserer Hauptnahrungsmittel, die Preise unterliegen saisonalen Schwankungen und werden auch vom Ernteerfolg bestimmt. Ihr Preis legte seit 2011 um 28,4 Prozent zu. Aufgrund des Dürrejahres 2018 stiegen die Kartoffelpreise 2019 innerhalb eines Jahres um 24,0 Prozent. Butter gehört für viele Thüringer zum täglich Brot, die Preise dafür haben vor allem in den letzten Jahren eine bewegte Entwicklung hinter sich. Nachdem die Preise für Butter ab Mitte 2016 deutlich anstiegen, erreichten sie im Oktober 2017 mit dem Indexstand von 197,8 ihren Höhepunkt in Thüringen. Seit Oktober 2018 sank der Butterpreis kontinuierlich auf einen Indexwert von 145,3 im Jahr 2020. 2021 stiegen die Butterpreise um 5,0 Prozent wieder an. Kaffee ist eines der beliebtesten Getränke und gehört zu den wichtigsten Handelsgütern. Der Kaffeepreis ist abhängig vom internationalen Marktgeschehen und erhöhte sich seit 2011 um 16,1 Prozent. Der sukzessive Anstieg der Tabaksteuer verteuerte die Tabakwaren in den letzten 10 Jahren um durchschnittlich 46,9 Prozent. Den stärksten Preisanstieg verzeichnete dabei Tabak um 73,5 Prozent.